

Schule und Museum arbeiten noch enger zusammen

Rhein-Hunsrück-Zeitung
Mittwoch, 2. Juni 2021

Schule und Museum arbeiten noch enger zusammen

Neue Kooperation
zwischen Realschule plus
Simmern und dem
Hunsrück-Museum
feierlich besiegelt

■ **Simmern.** In einem kleinen und feierlichen Akt haben Vertreter der Stadt Simmern, des Museums sowie der Friedrich-Karl-Ströher Realschule plus Simmern einen neuen Kooperationsvertrag unterzeichnet. Wie die Stadt in einer Pressemitteilung bekannt gibt, ist die Idee dazu während einer Projektarbeit der Klasse 6b entstanden. Während der Projektwoche im vergangenen Jahr besuchten die Schüler mit ihren Lehrern zweimal das Hunsrück-Museum, um ihre Infotafeln für den Wettbewerb der Bundeszentrale für politische Bildung anfertigen zu können. Dabei erfuhren die Beteiligten die Unterstützung seitens des Museumsleiters Fritz Schellack sowie der Museumsmitarbeiter.

In zahlreichen Vorbereitungstreffen der Projektwoche waren auch die Museumsbesuche anderer Kollegen ein Gesprächsthema. Es wurde festgestellt, dass es schon viele Berührungspunkte zwischen dem Museum und der Schule gegeben hatte und daraus eine fruchtbare Kooperation



Auch Vertreter der Klasse 6b wohnten der Unterzeichnung bei.

Foto: Stadtverwaltung Simmern

erwachsen könnte. So wurden die wichtigsten Eckpunkte einer Zusammenarbeit beider Institutionen ausgearbeitet und schriftlich festgelegt. Auch Stadtbürgermeister Andreas Nikolay und

Projektkoordinatorin Kristina Müller-Bongard sowie Schulrektor Raul Roth unterstützen das Kooperationsvorhaben, dass im März vertraglich fixiert wurde. Der Gewinn des diesjährigen Schüler-

wettbewerbs der Bundeszentrale für politische Bildung in der Kategorie „Wie lebten die Menschen früher?“ stellte einen ersten Höhepunkt der neuen Kooperation dar.